

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

1 Bona Futura

31. Januar 2025

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht 1 Bona Futura	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Allgemeine Angaben	19

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

1 Bona Futura

in der Zeit vom 01.02.2024 bis 31.01.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht 1 Bona Futura für das Geschäftsjahr 01.02.2024 bis 31.01.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel ist ein möglichst hoher Wertzuwachs in einem mittel- bis langfristigen Anlagezeitraum. Der Fonds investiert in Aktienfonds, welche hinsichtlich ihrer Anlagestrategie und ihres Fondsmanagements eine ausgesprochen hohe Qualität aufweisen. Das Anlageportfolio umfasst neben breit diversifizierten, global investierenden Fonds auch spezialisierte Aktienfonds, die mit hoher Expertise in bestimmte Branchen oder Regionen investieren. Die Beimischung anderer Anlageklassen neben Aktienfonds ist zum Zwecke der Renditesteigerung oder Risikodiversifikation möglich.

Die Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend den Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere	max. 49 %
Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind	max. 49 %
Geldmarktinstrumente	max. 49 %
Bankguthaben	max. 49 %
Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen, die überwiegend in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere investieren (Aktienfonds)	min. 51 %
Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen, die überwiegend in Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Papiere sind, investieren (Rentenfonds)	max. 49 %
Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen, die überwiegend in Geldmarktinstrumente investieren (Geldmarktfonds)	max. 49 %
Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen, die ohne besondere Gewichtung investieren (Mischfonds)	max. 49 %

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristige Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann. Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben. Derivate dürfen zu Absicherungs- und Investitionszwecken erworben werden.

Im Berichtszeitraum wurden die Nettomittelzuflüsse des Sondervermögens so verteilt, dass sich die Vermögensstruktur durch den Zukauf von Zielfondsanteilen fortlaufend an die Zielallokation annäherte. Dieses regelbasierte Vorgehen stellte ein kontinuierliches Rebalancing der gehaltenen Zielfondspositionen sicher. Transaktionskosten auf der Ebene des Sondervermögens wurden dabei möglichst geringgehalten. Zum 31.01.2025 war der 1 Bona Futura in 27 verschiedene Aktienfonds investiert und hielt ca. 0,7% des Fondsvermögens als

Geldbestand.

Portfoliostruktur*)

31.01.2025



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiken Zielfonds:

Der Fonds legt einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt

sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen mehrheitlichen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Devisenkassageschäften.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den 1 Bona Futura

obliegt, nach Beendigung des Auslagerungsvertrages mit der Signal Iduna Asset Management GmbH zum 31.03.2024, der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Fondsberater ist die secumed Asset Management GmbH unter der Haftung der BN & Partners Capital AG.

Der Fonds 1 Bona Futura wurde per 01.02.2024 aufgelegt.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	40.678.757,24	101,01
1. Investmentanteile	40.400.172,39	100,32
2. Bankguthaben	278.239,85	0,69
3. Sonstige Vermögensgegenstände	345,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-406.832,00	-1,01
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-406.832,00	-1,01
III. Fondsvermögen	EUR 40.271.925,24	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.01.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Investmentanteile							EUR		40.400.172,39	100,32
KVG - eigene Investmentanteile							EUR		1.527.519,00	3,79
DE000A3CNGM3	BIT Global Crypto Leaders Inhaber-Anteile R-I		ANT	8.200	12.880	4.680	EUR	94,0200	770.964,00	1,91
DE000A2QDR67	GG Wasserstoff Inhaber-Anteile Class I		ANT	15.500	15.500	0	EUR	48,8100	756.555,00	1,88
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		38.872.653,39	96,53
LU1916265082	Bellev.Fds(L)-BB Ad.Medt.&Ser. Act. Nom. AI EUR Dis. oN		ANT	8.580	8.580	0	EUR	203,1800	1.743.284,40	4,33
LI1309362369	Bonafide Global Fish Fund Inh.-Ant. Q EUR Acc. oN		ANT	7.670	8.989	1.319	EUR	107,9400	827.899,80	2,06
IE00B3XNN521	Dim.Fds-Global Small Companies Registered Shares EUR Dis.o.N.		ANT	46.800	46.800	0	EUR	30,7100	1.437.228,00	3,57
LU1586278258	F.Temp.Inv.Fds-T.Growth (EUR) Namens-Ant. W (acc.) EUR o.N.		ANT	55.700	55.700	0	EUR	14,1200	786.484,00	1,95
LU0714180063	JPMorgan Inv.-Gbl Dividend Reg. Shares C Div. EUR o.N.		ANT	19.390	19.390	0	EUR	128,6000	2.493.554,00	6,19
LU0260086037	Jupiter Gl.Fd.-J.Europ.Growth Namens-Anteile I EUR o.N.		ANT	49.100	49.100	0	EUR	68,4600	3.361.386,00	8,35
LU2842901865	Jupiter Glob.Fd.-JGF India Se. Act.Nom. I EUR Acc. oN		ANT	9.550	9.550	0	EUR	95,9800	916.609,00	2,28
LU0277768098	LOYS - LOYS Global S		ANT	719	719	0	EUR	1.217,6400	875.483,16	2,17
LU1670628814	M&G(Lux)Invest.Fds 1-Gl.Themes Actions Nom. C Dis.EUR o.N.		ANT	97.700	97.700	0	EUR	16,6676	1.628.424,52	4,04
LU0953041331	Pictet - Water Namens-Anteile I dy EUR o.N.		ANT	3.745	3.745	0	EUR	639,5300	2.395.039,85	5,95
LU0971565493	Robeco India Equities Act. Nom. F EUR Acc. oN		ANT	1.197	2.297	1.100	EUR	523,6200	626.773,14	1,56
DE000A1C4D48	Wagner&Florack Untern.Fds AMI Inhaber-Anteile I (A)		ANT	12.670	12.670	0	EUR	261,7800	3.316.752,60	8,24
LU0133360163	Candriam Eq. L - Biotechnology I		ANT	245	245	0	USD	5.843,9500	1.372.542,54	3,41
LU1502282806	Candriam Eq.L-C.Eq.L R.&I.Tec. Namens-Anteile I Cap.USD o.N.		ANT	302	314	12	USD	4.844,7600	1.402.595,52	3,48
LU1864482358	Candriam Eq.L-Oncology Impact Act. Nom. I USD Acc.		ANT	395	395	0	USD	2.713,2500	1.027.401,38	2,55
LU0370788910	Fidelity Fds-Em.EU, Mid.East.A. Reg. Shares Y-Acc. USD o.N.		ANT	87.200	87.200	0	USD	12,3400	1.031.537,17	2,56
LU0936580355	Fidelity Fds-Indonesia Fund Registered Shs Y Dis. USD o.N.		ANT	169.000	169.000	0	USD	9,3140	1.508.954,61	3,75
LU0848065792	JPMorg.I.-Global Select Equ.Fd Namens-Ant. C (dist) USD o.N.		ANT	8.170	8.170	0	USD	207,8700	1.628.047,64	4,04
LU0822046958	JPMorgan-Greater China Fund A.N. JPM Gr.China C(dis)USD oN		ANT	5.000	5.600	600	USD	168,5100	807.697,84	2,01
LU0129464904	JPMorgan-Japan Equity Fund A.N.JPM Japan Equ.C(acc)USD oN		ANT	63.691	63.691	0	USD	26,0900	1.592.961,88	3,96
LU0281484617	JPMorgan-US Select Equity Plus Actions Nom. C (USD) (acc.) oN		ANT	13.696	13.696	0	USD	60,5300	794.726,43	1,97
LU0822049549	JPMorgan-US Technology Fund Actions Nom. C (dis.) USD o.N.		ANT	1.540	1.695	155	USD	968,3200	1.429.528,64	3,55
LU2092759377	Robeco CGF-Rob.SAM Circ.Ec.Eqs Act. Nom. Class F USD Acc.o.N.		ANT	6.230	6.230	0	USD	162,8900	972.827,21	2,42
LU0562314715	Schroder ISF Frontier Markets Equity C		ANT	9.530	9.530	0	USD	268,9715	2.457.267,32	6,10

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.01.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
LU0278092605	Vontobel-US Equity Actions Nom. I-USD o.N.		ANT	4.680	4.680	0	USD 543,3400	2.437.646,74	6,05
Summe Wertpapiervermögen							EUR	40.400.172,39	100,32
Bankguthaben							EUR	278.239,85	0,69
EUR - Guthaben bei:							EUR	277.414,03	0,69
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	277.414,03				277.414,03	0,69
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	825,82	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	861,45				825,82	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	345,00	0,00
Zinsansprüche			EUR	345,00				345,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-406.832,00	-1,01
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-406.832,00				-406.832,00	-1,01
Fondsvermögen							EUR	40.271.925,24	100,00
Anteilwert 1 Bona Futura - A							EUR	55,67	
Umlaufende Anteile 1 Bona Futura - A							STK	723.340,870	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.01.2025

US-Dollar	(USD)	1,043150	=	1 Euro (EUR)
-----------	-------	----------	---	--------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU1329694936	Mandarine Global Microcap Actions Nom. G EUR Cap. o.N.	ANT	4.144	4.144

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) 1 BONA FUTURA - A FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.02.2024 BIS 31.01.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		19.507,57
2. Erträge aus Investmentanteilen		227.478,08
Summe der Erträge		246.985,65
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-6.910,55
2. Verwaltungsvergütung		-754.034,79
a) fix	-415.673,57	
b) performanceabhängig	-338.361,22	
3. Verwahrstellenvergütung		-14.912,81
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.822,51
5. Sonstige Aufwendungen		-3.090,00
6. Aufwandsausgleich		-187.668,73
Summe der Aufwendungen		-975.439,39
III. Ordentlicher Nettoertrag		-728.453,74
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		359.081,39
2. Realisierte Verluste		-1.951,39
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		357.130,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-371.323,74
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		3.828.047,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-258.923,93
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.569.123,71
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.197.799,97

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS 1 BONA FUTURA - A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.02.2024)		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		36.963.617,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	37.410.192,23	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-446.574,31	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		110.507,35
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.197.799,97
davon nicht realisierte Gewinne	3.828.047,64	
davon nicht realisierte Verluste	-258.923,93	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.01.2025)		40.271.925,24

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS 1 BONA FUTURA - A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	-369.372,35	-0,51
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-371.323,74	-0,51
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.951,39	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	369.372,35	0,51
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	369.372,35	0,51
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE 1 BONA FUTURA - A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	40.271.925,24	55,67
(Auflegung 01.02.2024)	50,00	50,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,00%
größter potenzieller Risikobetrag		1,53%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,30%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,96

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert 1 Bona Futura - A	EUR	55,67
Umlaufende Anteile 1 Bona Futura - A	STK	723.340,870

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE 1 BONA FUTURA - A

Performanceabhängige Vergütung	1,13 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,48 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.02.2024 BIS 31.01.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	40.925.632,44
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	40.925.632,44
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 12.326,42 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU1916265082	Bellev.Fds(L)-BB Ad.Medt.&Ser. Act. Nom. AI EUR Dis. oN ¹⁾	0,90
DE000A3CNGM3	BIT Global Crypto Leaders Inhaber-Anteile R ¹⁾	1,04
LI1309362369	Bonafide Global Fish Fund Inh.-Ant. Q EUR Acc. oN ¹⁾	1,25
LU0133360163	Candriam Eq. L - Biotechnology I ¹⁾	0,60
LU1502282806	Candriam Eq.L-C.Eq.L R.&I.Tec. Namens-Anteile I Cap.USD o.N. ¹⁾	0,80
LU1864482358	Candriam Eq.L-Oncology Impact Act. Nom. I USD Acc. ¹⁾	0,80
IE00B3XNN521	Dim.Fds-Global Small Companies Registered Shares EUR Dis.o.N. ¹⁾	0,33
LU1586278258	F.Temp.Inv.Fds-T.Growth (EUR) Namens-Ant. W (acc.) EUR o.N. ¹⁾	0,75
LU0370788910	Fidelity Fds-Em.EU,Mid.East.A. Reg. Shares Y-Acc. USD o.N. ¹⁾	0,80
LU0936580355	Fidelity Fds-Indonesia Fund Registered Shs Y Dis. USD o.N. ¹⁾	0,80
DE000A2QDR67	GG Wasserstoff Inhaber-Anteile Class I ¹⁾	1,06
LU0848065792	JPMorg.I.-Global Select Equ.Fd Namens-Ant. C (dist) USD o.N. ¹⁾	0,20
LU0714180063	JPMorgan Inv.-Gbl Dividend Reg. Shares C Div. EUR o.N. ¹⁾	0,60
LU0822046958	JPMorgan-Greater China Fund A.N. JPM Gr.China C(dis)USD oN ¹⁾	0,75
LU0129464904	JPMorgan-Japan Equity Fund A.N.JPM Japan Equ.C(acc)USD oN ¹⁾	0,75
LU0281484617	JPMorgan-US Select Equity Plus Actions Nom. C (USD) (acc.) oN ¹⁾	0,60

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0822049549	JPMorgan-US Technology Fund Actions Nom. C (dis.) USD o.N. ¹⁾	0,65
LU0260086037	Jupiter Gl.Fd.-J.Europ.Growth Namens-Anteile I EUR o.N. ¹⁾	0,75
LU2842901865	Jupiter Glob.Fd.-JGF India Se. Act.Nom. I EUR Acc. oN ¹⁾	0,91
LU0277768098	LOYS - LOYS Global S ¹⁾	0,16
LU1670628814	M&G(Lux)Invest.Fds 1-Gl.Themes Actions Nom. C Dis.EUR o.N. ¹⁾	0,75
LU1329694936	Mandarine Global Microcap Actions Nom. G EUR Cap. o.N. ¹⁾	0,50
LU0953041331	Pictet - Water Namens-Anteile I dy EUR o.N. ¹⁾	0,80
LU2092759377	Robeco CGF-Rob.SAM Circ.Ec.Eqs Act. Nom. Class F USD Acc.o.N. ¹⁾	0,75
LU0971565493	Robeco India Equities Act. Nom. F EUR Acc. oN ¹⁾	0,75
LU0562314715	Schroder ISF Frontier Markets Equity C ¹⁾	1,00
LU0278092605	Vontobel-US Equity Actions Nom. I-USD o.N. ¹⁾	0,83
DE000A1C4D48	Wagner&Florack Untern.Fds AMI Inhaber-Anteile I (A) ¹⁾	0,80

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

1 Bona Futura - A

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

BaFin Kosten	EUR	3.090,00
--------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht. Die Signal Iduna Asset Management GmbH war bis zum 31. März 2024 als externer Portfoliomanager tätig.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 16. Mai 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens 1 Bona Futura - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2024 bis zum 31. Januar 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19.05.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST